

NACHRICHTEN

Liechtenstein unterstützt OSZE-Projekt in Serbien/Montenegro

VADUZ - Die Sicherheitslage in Serbien und Montenegro ist nach wie vor instabil, eine der wichtigsten Aufgaben der OSZE-Mission in Belgrad ist es deshalb, das Polizeiwesen zu unterstützen und rechtsstaatliche und demokratische Grundsätze der Polizeiarbeit zu vermitteln. Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 1. Februar 2005 beschlossen, diese Arbeit mit einem freiwilligen Beitrag von 13 510 Euro zu unterstützen. Mit diesem Beitrag wird die notwendige technische Ausrüstung, wie z. B. kugelsichere Westen, spezielle Telefone eines Verhandlungsteams, das bei Entführungen und Geiselnahmen zum Einsatz kommt, finanziert.

Die Ausrüstung ermöglicht den Verhandlern ihre schwierige Aufgabe, bei Geiselnahmen und Entführungen mit grösstmöglicher Rücksicht auf die Opfer zu agieren und eine gewaltfreie Lösung herbeizuführen. (paf1)

Fasnachts-Shuttle für Gamprin und Schellenberg

GAMPRIN/SHELLENBERG - Die Verantwortlichen der Jugendkommission von Gamprin und Schellenberg wollen auch für diese Fasnacht die Heimfahrt dieser zwei Gemeinden sicherstellen. Dieses Gratisangebot wurde in den letzten Jahren sehr rege genutzt und gilt für alle Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden. Der Nacht-Shuttle-Bus fährt von Bendorf - Gamprin - Schellenberg vom Donnerstag, 3. Februar bis Sonntagnacht 6./7. Februar von 2 bis 5 Uhr (immer im Anschluss an den regulären Shuttledienst.) Jugendkommission Gamprin und Schellenberg. (PD)

Altpapiersammlung

VADUZ - Am Samstag, den 5. Februar ab 8 Uhr findet in Vaduz die monatliche Altpapiersammlung statt. Stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in offenen Schachteln gut sichtbar an die Strasse. Bitte mischen Sie keinen Abfall, keine Tetra-Packungen, keine Fenster-Couverts, kein Holz und keinen Plastik unter das Altpapier. Nur sauberes, sortiertes Altpapier kann wiederverwertet werden! Pfadfinder

Gesundheitswesen für alle

Mein Standpunkt: Urs Vogt, FBP-Landtagskandidat

Die Frage, wie es mit dem Gesundheitswesen weitergehen soll, betrifft uns alle und ist immer aktuell. Wir nehmen mit dem Umgang mit der eigenen Gesundheit direkt Einfluss auf die Kostenentwicklung, welche wir als Konsumenten letztlich zu finanzieren haben. Die ständige Beschäftigung mit Gesundheitsfragen ist notwendig. Es dient der Sache aber gar nicht, wenn bewusst mit Polemik und Unwahrheiten in der Bevölkerung Unsicherheit verbreitet wird. Dazu ist das Gesundheitswesen ein viel zu wichtiges Anliegen. Mit Polemik wird nur Schaden angerichtet.

Prävention und Vorsorge auch in den Schulen und am Arbeitsplatz ausgebaut und gefördert werden. Dazu gehört aber auch die Verantwortung der Leistungserbringer und der Krankenkassen.

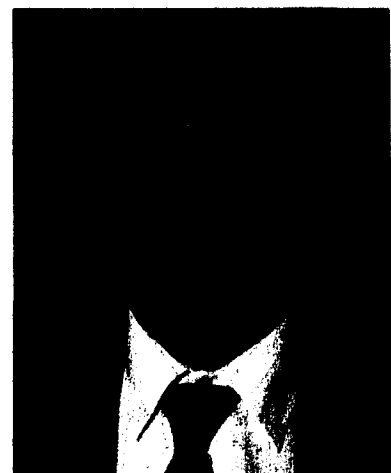
Da wir trotz Prävention und Vorsorge leider keine Garantie haben, dass wir gesund sind oder bleiben, muss der Staat gute Rahmenbedingungen schaffen, damit wir alle von einer hochwertigen Grundversorgung profitieren können. Das bestehende System muss laufend hinterfragt und verbessert werden. Zu dem müssen wir die günstigen Rahmenbedingungen, die sich uns bieten, nützen. Dazu gehört zum Beispiel die Spitalpflege, die einen sehr wichtigen Platz im Gesundheitswesen einnimmt. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir mit unseren Nachbar-Spitälern ein gutes Verhältnis haben, das sich sehr bewährt. Die Zusammenarbeit

muss weiter sichergestellt und gepflegt werden. Darin eingebunden gehört auch unser Landesspital. Deshalb bin ich klar dafür, dass das Landesspital als Belegspital in Abstimmung mit der regionalen Spitalplanung weiter integriert und gefördert wird.

Grundversorgung profitieren kann und auf der anderen Seite die Kosten nicht weiter steigen. Ich bin überzeugt, dass dieses Ziel erreicht werden kann, wenn alle Beteiligten ihren Beitrag dazu leisten.

Wieviel kostet Gesundheit?

Selbstverständlich stellt sich auch die Frage, wie viel uns das Gesundheitswesen kosten darf oder wie viel uns die Gesundheit wert ist. Das Gesundheitssystem muss für alle bezahlbar und zugänglich sein. Deshalb müssen zusammen mit allen Beteiligten weiter Verbesserungen angebracht werden, damit auf der einen Seite jeder bei Bedarf von einer hochwertigen



Urs Vogt, FBP-Landtagskandidat: «Das Gesundheitssystem muss für alle bezahlbar und zugänglich sein.»

Eigenverantwortung

Aus meiner Sicht muss die Eigenverantwortung durch Aufklärung bewusster gemacht sowie die

WIRKLICH JEDERZEIT ZUM MEDIALEN DUELL BEREIT?

Zwei Absagen: Ist das «jederzeit bereit»?

VADUZ - Am Samstag hat das Volksblatt an Rande eines Interviews mit Regierungschef Otmar Hasler erwähnt, dass ursprünglich ein Interview-Duell mit VU-Regierungschefkandidat Bernd Hammermann geplant war. Dazu haben wir skizziert, wie es zur Absage von Seiten Hammermanns gekommen ist.

Nicht mehr und nicht weniger hat das Volksblatt gemacht. Es entspricht offensichtlich ganz dem Stil des VU-Parteiorgans

«Vaterland», Fakten zu verdrehen. So auch geschehen in der Dienstag-Ausgabe, wo uns vorgeworfen wird, wir würden Hammermann «unterstellen» einer direkten Auseinandersetzung mit Otmar Hasler auszuweichen. Pikanterweise behauptete dies das «Vaterland» in einem Beitrag mit dem bemerkenswerten Titel «Hammermann jederzeit zum medialen Duell bereit... Dabei ist es

nicht das für Mitte Januar geplante Duell des Volksblattes, sondern eine zwischen Hasler und Hammermann geplante Diskussion.

Wenn also Hammermann jederzeit bereit zum medialen Duell ist, warum kam es dann zu diesen Rückzähern?

Mitte Januar hat die VU-Spitze die von Radio Liechtenstein geplanten Diskussions-Duelle der Regierungskandidaten platzen lassen, weil der Zeitpunkt angeblich verfrüht war. Frage: Ist dies «jederzeit» bereit?

Am 20. Januar wurde bekannt, dass die VU die Diskussion zwischen Hasler und Hammermann abgesagt mit der Begrün-

dung, dass die Liechtensteiner elektronischen Medien schwer zu erreichen seien. Die Liechtensteiner Medien sind jedoch für alle Welt zugänglich und wir haben ein klares Ziel, das Erreichen der Medien zu ermöglichen. Auch hier nochmals die Frage: Wie kann man angesichts dieser Aussage behaupten, dass der VU-Regierungschefkandidat jederzeit bereit zum medialen Duell ist?

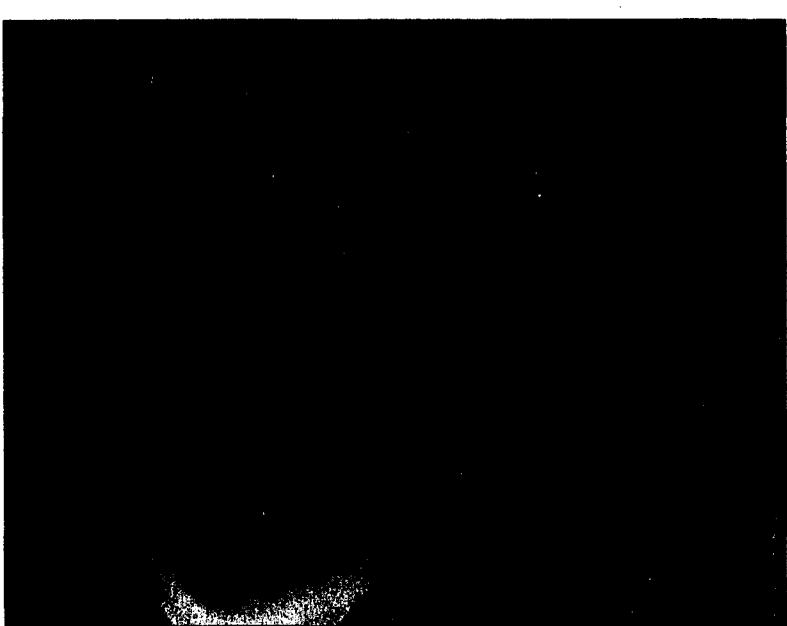
Die VU-Regierungschefkandidat Bernd Hammermann hat sich zum medialen Duell bereit erklärt. (APD)

Fleiss wird belohnt

Volkscard-Besitzer profitieren doppelt und können MP3-Player gewinnen

SCHAAN - Alle Volksblattabonnenten sind auch Volkscardbesitzer und profitieren schon seit über zwei Jahren immer wieder von speziellen Aktionen. Die Volkscard ist voll im Trend. Laut einer Studie benutzt jeder zweite Volksblattabonnent die Volkscard regelmässig, und das sind immerhin knapp 4000 Personen in Liechtenstein.

Wer die Volkscard regelmässig benutzt holt mit diesen Vergünstigungen mehr als den Preis des Jahresabos heraus. Es zahlt sich aus, Volksblatt-Abonnent zu sein. Ab sofort profitieren die Volkscardbesitzer doppelt. Bei jeder Volkscardaktion können Sie sich einen Volki auf den untenstehenden Talon stempeln lassen. Sobald der Talon



Volkscard-Besitzer profitieren doppelt und haben im neuen Jahr auch noch Aussicht auf den Gewinn eines MP3-Players.

mit zehn verschiedenen Volkis vollgestempelt ist, diesen an das Liechtensteiner Volksblatt einschicken und einen MP3-Player gewinnen.

Sie mieten einen Volkskia für einen Tag, bezahlen nur 20 Franken mit der Volkscard, anstatt 60 Franken und erhalten zusätzlich einen Volkstempel. Oder Sie mieten einen Volkssmart für einen Tag und bezahlen 5 Franken mit der Volkscard, anstatt von 25 Franken und erhalten ebenfalls einen Volkstempel. Im vergangenen Jahr haben die Volksblattabonnenten von mehr als 20 verschiedenen Aktionen profitiert. Auch dieses Jahr werden wir Ihnen wieder eine bunte Auswahl bieten. Die Volkscard-Aktionen finden Sie auf der ersten und letzten Seite unserer Zeitung oder auf www.volksblatt.li. (Red.)

ANZEIGE

FM Relax-Kosmetik

Für das bisschen Mehr in Ihrem Leben

Evelyne Mäder Malarsch 71 9494 Schaan 00423 / 232 45 20 078 / 773 56 18

Mp3-Player's zu gewinnen!

Form with fields for Name, Vorname, Strasse, PLZ/Ort, Telefon, E-Mail and a grid for stamping.

Volki sagt: «Sammle 10 verschiedene Motive bei 10 Volkscard-Events von uns. Wenn du dich 10 mal auf deiner Karte hast, schick sie an das Liechtensteiner Volksblatt, Zähringerstr. 1, 9494 Schaan und gewinne einen von fünf Mp3-Playern, aber vergiss nicht, es ist wichtig, dass du 10 verschiedene Motive von uns sammelst!»



Hi-Fi Video AG

